

Merkblatt Kopfläuse

Kopfläuse was nun?

Kopfläuse sind lästig und man bekommt sie schneller, als man sie wieder loswird. Um die Zeit mit Kopfläusen in der Familie möglichst kurz und selten zu halten, geben wir Ihnen hier einige Informationen und Tipps.

Tipps und Infos

Untersuchen Sie Ihr Kind, wenn im Umfeld Kopfläuse vorkommen.

Wenn Ihr Kind Kopfläuse hat, informieren Sie umgehend die Schule.

Kontrollieren Sie Familienmitglieder.

Binden Sie lange Haare zusammen.
Nicht alle Kinder kratzen sich vermehrt, wenn sie Kopfläuse haben.

Kämme und Haarutensilien zur Reinigung für 10 Minuten in heisse (60°) Seifenlösung legen.

Wie findet man Kopfläuse?

Kopfläuse sind mit blossem Auge schwer zu erkennen. Frisch geschlüpft sind sie 1 bis 2 mm lang, erwachsene Kopfläuse sind ca. 3 mm lang. Zudem sind sie im trockenen Haar sehr beweglich und schwer zu finden. Daher ist es ratsam, das Haar für die Suche nach Kopfläusen nass zu machen und grosszügig Pflegespülung / Conditioner im Haar zu verteilen.

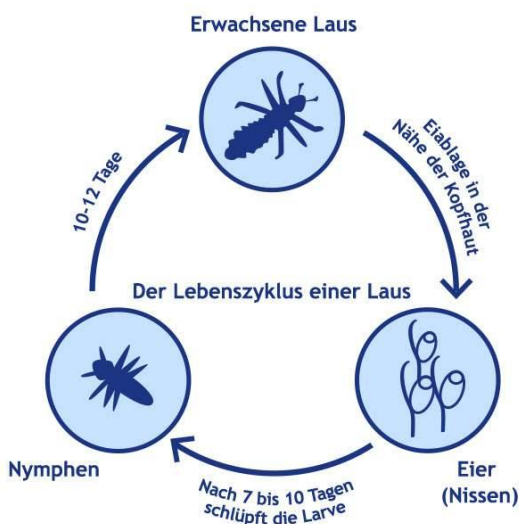
Zum Entwirren sollten die Haare mit einem Kamm oder einer Bürste gut durchgekämmt werden. Dann werden die Haare Strähne für Strähne vom Haaransatz bis zu den Haarspitzen mit einem Lauskamm (erhältlich in der Apotheke) durchgekämmt. Nach jedem Durchkämmen den Lauskamm an einem weissen Papier (z.B. Haushaltspapier) abstreifen, um Kopfläuse und Eier zu sehen.

Was ist zu tun bei lebenden Kopfläusen?

Wenn Sie bei der Kontrolle lebende Läuse gefunden haben, informieren Sie umgehend die Schule, so kann eine weitere Ausbreitung verhindert werden. Besorgen Sie sich ein Antikopflausmittel und behandeln Sie nach der Gebrauchsanleitung. Bei Fragen oder für weitere Informationen wenden Sie sich an das Fachpersonal in Ihrer Apotheke oder Drogerie. Die gängigen Antikopflausmittel wirken gegen lebendige Läuse, aber nicht zuverlässig gegen nicht geschlüpfte Läuse in Eiern. Daher werden zwei Behandlungen im Abstand von 7–9 Tagen empfohlen, um auch frisch geschlüpfte Läuse abzutöten. Wenn Sie die Haare zusätzlich einen Monat lang zweimal pro Woche mit dem Lauskamm auskämmen, können Sie den Erfolg der Behandlung überprüfen und eine Wiederansteckung eindämmen.

Nur Nissen oder Lauseier gefunden: was tun?

Nissen können am besten mit einem speziellen Läuse-/Nissenkamm und einer Pflegespülung aus den Haaren ausgekämmt werden. Zusätzlich wird eine Behandlung mit einem zugelassenen Läusemittel empfohlen, um die Eier abzutöten und einen erneuten Befall nach dem Schlüpfen zu verhindern. Im Gegensatz zu Schuppen kleben Nissen am Haar und lassen sich nicht so leicht entfernen. Ist Ihr Kind lausfrei, sollten Sie es in den nächsten Wochen weiterhin regelmässig auf Kopfläuse untersuchen.



Kopfläuse – gut zu wissen!

Die Kopfläuse sind knapp 3 Millimeter gross und heften sich an die Haare der Kopfhaut. Sie überleben nur auf dem Kopf des Menschen und ernähren sich vom menschlichen Blut. Die Weibchen haben eine Lebensdauer von 4 bis 5 Wochen und legen ab dem 9. Lebenstag sandkorn-grosse Eier, die mit einer leimartigen Substanz nahe der Kopfhaut am Haar angeklebt werden. Aus den Eiern schlüpfen nach spätestens 10 Tagen neue Läuse.

- Kopfläuse sind harmlos und weltweit verbreitet.
- Die Übertragung erfolgt in der Regel von Kopf zu Kopf, selten auch durch unbelebte Gegenstände (Mützen, Schals, Kopfkissen).
- Das Auftreten von Kopfläusen ist entgegen der weitverbreiteten Meinung nicht das Resultat mangelnder Hygiene. Tägliches Haarewaschen schützt nicht vor einem Befall.
- Ein Befall darf nicht verheimlicht werden. Nur durch gute Zusammenarbeit gelingt es, Läuse wirksam zu bekämpfen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.lausinfo.ch